



## BERICHT DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

### **Die EWK ENERGIE AG für die Zukunft gerüstet**

Nach einem etwas schwierigen Start in die neue Organisationsform hat sich die Situation stabilisiert und die Zukunft der EWK Energie AG sieht optimistisch aus. Die Zusammenarbeit mit der IBAarau AG, als Geschäftsleitung, hat sich eingespielt. Aufgrund der ständigen Veränderung auf politischer Ebene und der künftigen Neuausrichtung im Strommarkt ist die EWK Energie AG auf eine hohe Fachkompetenz des Verwaltungsrates und den Verantwortlichen der IBAarau Strom AG angewiesen.

Das Geschäftsjahr 2015 hat den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wiederum gefordert. Aufgrund der grossen Bautätigkeit und den geplanten Bauvorhaben im Tiefbau, musste die EWK Energie AG ihre Investitions- und Finanzplanung für die kommenden fünf Jahre anpassen. Im Weiteren wurden auch verschiedene Planungen in Bezug auf die Versorgungssicherheit wie z.B. die Erschliessung mit einer zweiten Leitung ins Industriegebiet Hard umgesetzt. Nur mit diesen Massnahmen kann die EWK Energie AG auch in Zukunft eine hohe Versorgungssicherheit gewährleisten. Auch die Werterhaltung der Infrastruktur, wie die Erneuerung der Trafostationen, wird auch in Zukunft grossen Wert gelegt. Nur so können wir Stromausfälle vermeiden, bzw. auf ein Minimum beschränken und die EWK Energie AG wird vor Überraschungen in technischer wie auch finanzieller Hinsicht verschont bleiben.

Der Energiemarkt wird sich in den kommenden Jahren stark verändern. Davon wird auch die EWK Energie AG betroffen sein. Es ist besonders wichtig, dass wir uns auf diese Herausforderungen einstellen und die erforderlichen Massnahmen treffen. Aufgrund der Energiestrategie 2050 des Bundes werden nach und nach bestehende Kernkraftwerke abgeschaltet und nicht mehr durch neue ersetzt. Dies bedingt, dass der fehlende Strom anderweitig erzeugt und beschafft werden muss. Es ist deshalb wichtig, dass sich die EWK Energie AG in ihrem Markt positionieren und auf einen starken Partner zählen kann. Dabei geht es vor allem um eine konkurrenzfähige Beschaffung, damit wir auch in Zukunft marktkonforme Preise für unsere Kunden anbieten können.

Auch im Bereich des Messwesens werden auf die EWK Energie AG grössere Herausforderungen zukommen, wie die Einführung der zentralen Netzsteuerung und neuer Messsysteme.

### **VERSORGUNG MIT ERNEUERBARER ENERGIE**

Die eigene Solaranlage auf dem Dach des Werkhofgebäudes ist seit dem Jahre 2011 in Betrieb. Die Energie wird direkt ins eigene Netz eingespeisen und somit profitieren die Kölliker Kunden von dieser sauberen, erneuerbaren Energie. Mit der eigenen Anlage werden rund 35 Haushaltungen versorgt.

Die EWK Energie AG ist seit 2013 auch Mitglied beim Verein Aargauer Naturstrom. Damit haben die Produzenten von erneuerbarer Energie die Möglichkeit, den Mehrwert an der Naturstrombörse zu verkaufen. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage [www.agnaturstrom.ch](http://www.agnaturstrom.ch) zu entnehmen.

### **BENCHMARK BEI DER KOSTENRECHNUNG**

Wie bereits in den früheren Jahren musste die EWK Energie AG auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Kostenrechnung für das Pricing 2016 aufbereiten und der ElCom zustellen. Die ElCom erarbeitete aus den Daten der EVU's einen Benchmark. Die Ergebnisse aus diesen Vergleichen zeigen nun, dass die EWK Energie AG im Mittel der Stromlandschaft liegt. Details dazu sind über die Homepage [www.el-com.admin.ch](http://www.el-com.admin.ch) abrufbar. Die Zahlen zeigen, dass die EWK Energie AG weiterhin gut im Markt aufgestellt ist und ihre Kunden auch künftig zu konkurrenzfähigen Strompreisen beliefern kann.

### **AKTIONÄRS- UND UNTERNEHMENSSTRATEGIE**

Die Eigentümerin der EWK Energie AG (Gemeinde Kölliken), vertreten durch den Gemeinderat, hat mit Beschluss vom 15. Juni 2015 die Aktionärsstrategie verabschiedet. Diese Vorgabe ist ein wesentlicher Bestandteil für die künftige Ausrichtung und Entwicklung der EWK Energie AG Kölliken. Sie legt die Leitplanken für den Verwaltungsrat der EWK Energie AG fest. Die wesentlichen Eckpunkte der Strategie sind:

Visionen und Leistungsauftrag

- Die Energieversorgung der Gemeinde Kölliken wird der EWK Energie AG übertragen.
- Die EWK Energie AG kann ergänzend zum Kerngeschäft weitere Dienstleistungen anbieten, wenn Synergien mit dem Kerngeschäft möglich sind.

#### Ziele und Rahmenbedingungen

- Die Versorgungssicherheit und Qualität gewährleisten.
- Die Wertsteigerung und Wirtschaftlichkeit erhalten.
- Auf Nachhaltigkeit und Ökologie ausrichten.

#### Kooperation und Beteiligungen

- Gemeinde Kölliken hält auch langfristig 100 % der Aktien.
- Kooperationen mit anderen Unternehmungen eingehen, sofern Effizienz und Nachhaltigkeit gesteigert werden kann.

#### Führungseinfluss des Aktionärs

- Der Vertreter des Gemeinderates im Verwaltungsrat stellt sicher, dass die formulierten Ziele gebührend Beachtung finden.
- Die Verwaltungsräte werden nach Kriterien wie Branchenerfahrung, unternehmerischer Erfahrung und Fachkompetenz ausgewählt.
- Der Aktionär (Gemeinderat) wird vom Verwaltungsrat regelmässig über die Geschäftsentwicklung informiert.
- Die Öffentlichkeit wird periodisch über Geschäftsgang und Entwicklung der EWK Energie AG informiert. (2015: Gewerbeausstellung Kölliken)

#### Finanzen

- Dienstleistungen werden zu marktkonformen Preisen verrechnet.
- Die Dividende soll in der Regel bis maximal 100'000 Franken betragen.
- Die EWK Energie AG liefert für die Nutzung des öffentlichen Bodens eine Konzessionsabgabe ab.
- Der Aktionär kann bei einem Finanzierungsbedarf einen Finanzierungsvorschlag unterbreiten.

#### Umwelt und energiepolitische Aspekte

- Die EWK Energie AG soll, unter Einhaltung ihrer wirtschaftlichen Zielsetzungen – die umwelt- und energiepolitischen Ziele verfolgen wie:
  - Minimal 50 % erneuerbare Energie
  - Vollständige, ökologische Energie-Produkte als Option.

#### Risikopolitik

- Das Risiko ist jährlich zu bewerten und systematisch mit einem geeigneten Risikomanagement zu begegnen

#### Volkswirtschaftliche und soziale Aspekte

- Sichere Energieversorgung und angemessene Tarife haben einen hohen Stellenwert.
- Bei Vergaben von Aufträgen ist das regionale Gewerbe zu berücksichtigen.

Auf der Basis der Aktionärsstrategie hat der Verwaltungsrat anschliessend seine Unternehmensstrategie erarbeitet. Im nächsten Geschäftsbericht werden wir die Kunden umfassend darüber informieren.

Im Rahmen der jährlichen Strategiesitzung des Verwaltungsrates wird die Unternehmensstrategie überprüft und entsprechend den Entwicklungen im Strommarkt angepasst und weiterentwickelt.

#### **WIR DANKEN**

Unseren Kunden danken wir herzlich für das Vertrauen. Sie haben uns weiterhin die Treue gehalten. Positiv erwähnen dürfen wir auch die gute Zusammenarbeit mit den Behörden, den Gemeindevertretern sowie den Lieferanten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie an die Verantwortlichen der IBAarau Strom AG, im Speziellen unserem Geschäftsführer Beat Sommer, für die vorbildliche Zusammenarbeit sowie die fachkompetente Unterstützung.

Guido Beljean  
VR-Präsident

Beat Sommer  
Geschäftsführer

## DIE EWK ENERGIE AG

### **VERWALTUNGSRAT**

Guido Beljean (Verwaltungsratspräsident)

Rolf Schindler (Vizepräsident)

Sandra Lüscher-Ott

Roland Brauen

Christoph Müller

### **BETRIEBSLEITUNG IM MANDAT**

IBAAarau Strom AG, Aarau

## BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

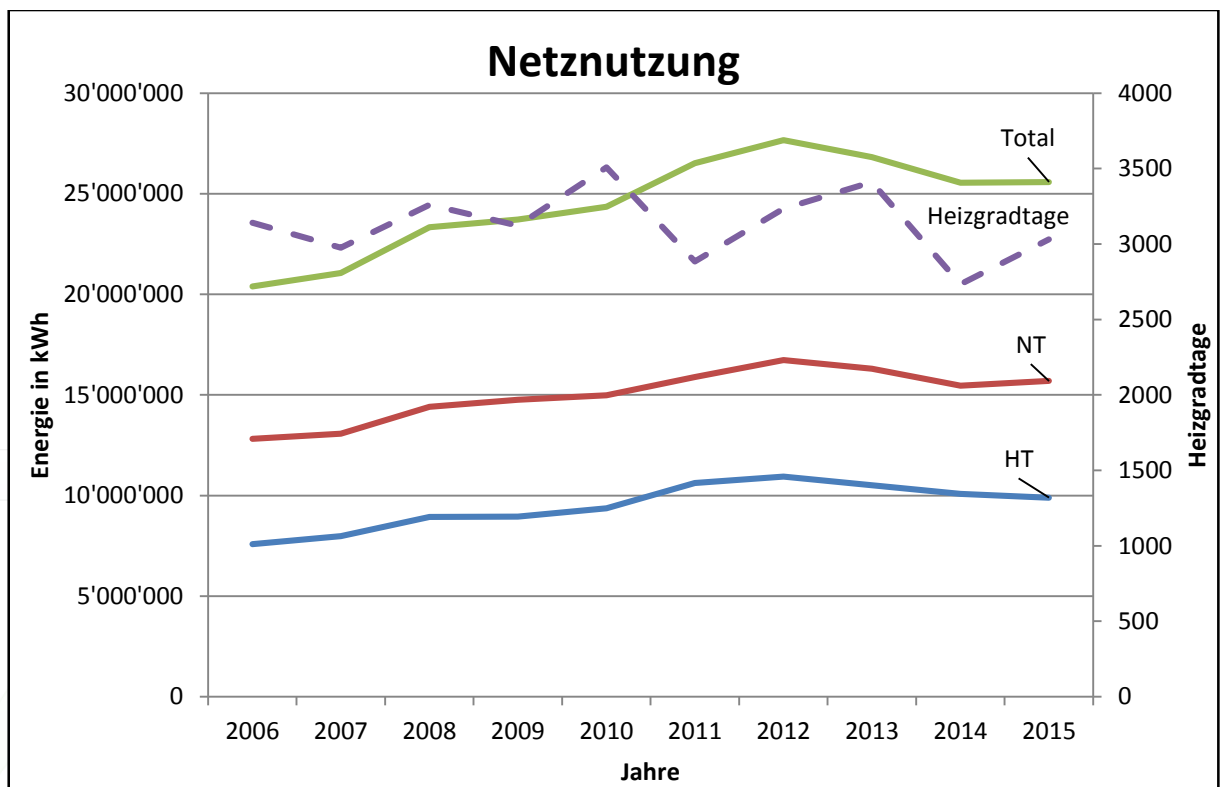
### ENERGIEBESCHAFFUNG UND VERTRIEB



Der Netznutzungsbedarf nahm gegenüber dem Vorjahr ab. Die Veränderung betrug im Hochtarif – 1.84 % im Niedertarif + 1.46 %. Im Total beträgt die Veränderung +0.16 %. Der im Grosskundenteil reduzierte Verbrauch (SMDK) wurde witterungsbedingt im Winter 2015 durch den Mehrbezug der Privatkunden ausgeglichen.

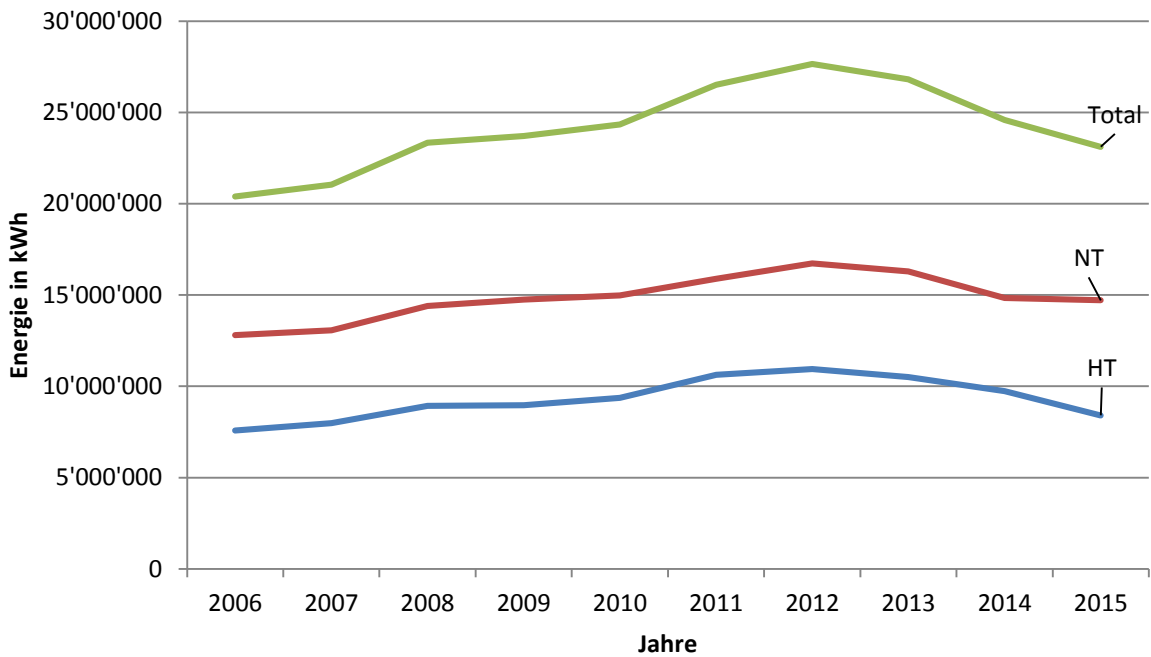
Definition Heizgradtag:

Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius- erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

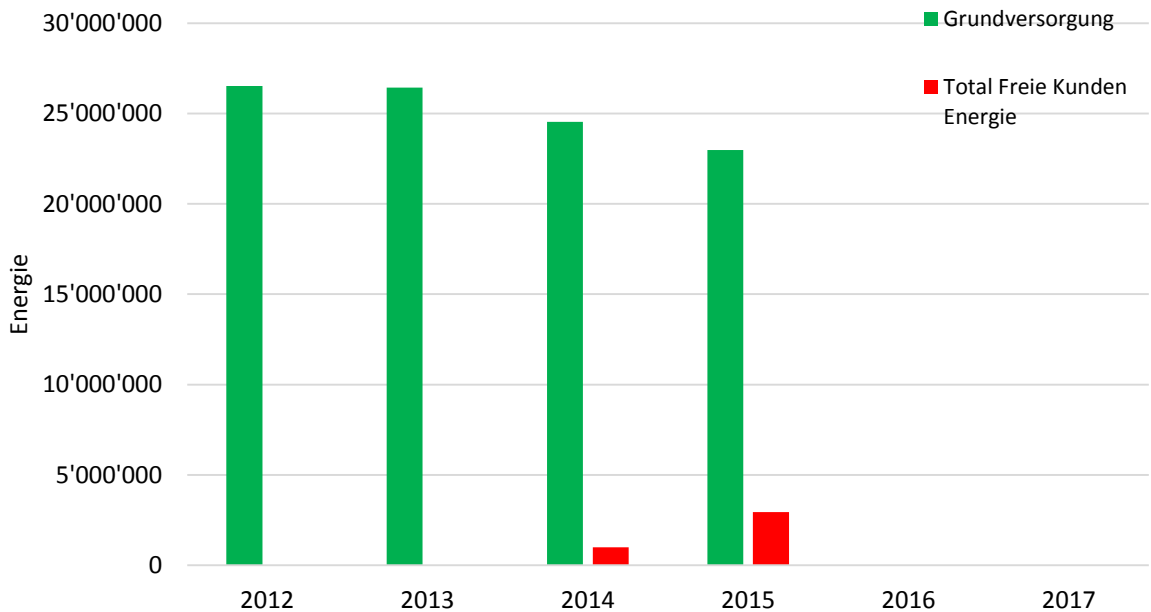


Die EWK Energie AG kaufte im Jahr 2015 insgesamt 24'258'821 kWh elektrische Energie bei der IBAarau Strom AG ein und leitete diese abzüglich Verluste in den Leitungen und Transformatoren durch die einzelnen Verteilungskabinen an ihre Endkunden weiter. Durch den Zubau weiterer Eigenerzeugungsanlagen wurde die ins Netz der EWK Energie AG eingespeisene Energie um 5 % auf 912'307 kWh gesteigert. Dies entspricht 3.56 % des Energiebedarfes.

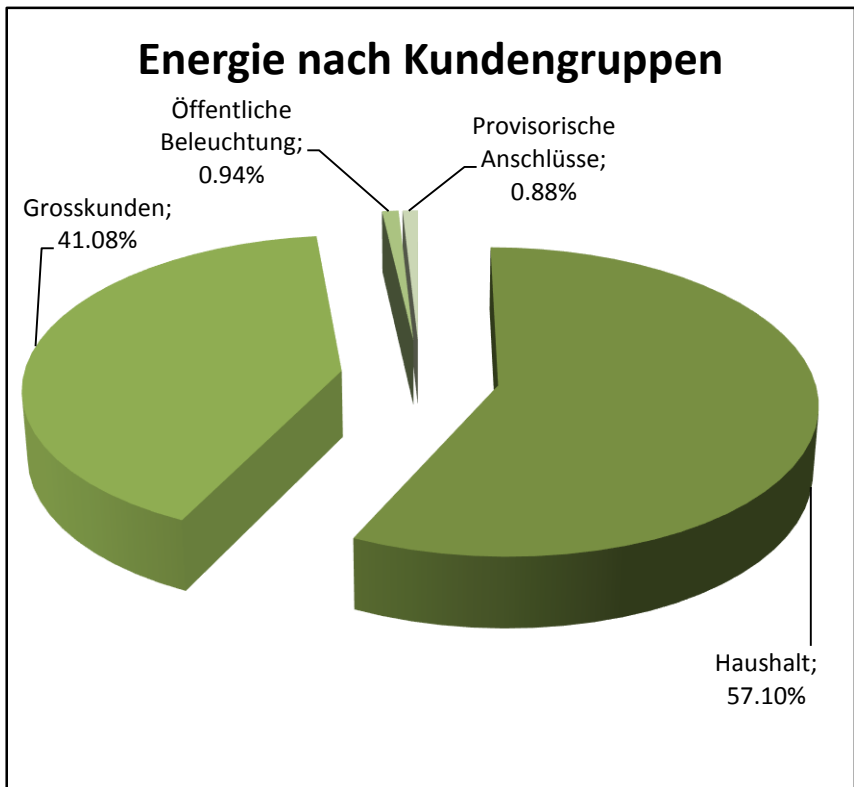
## Energie Grundversorgung



## Anteil Freie Kunden

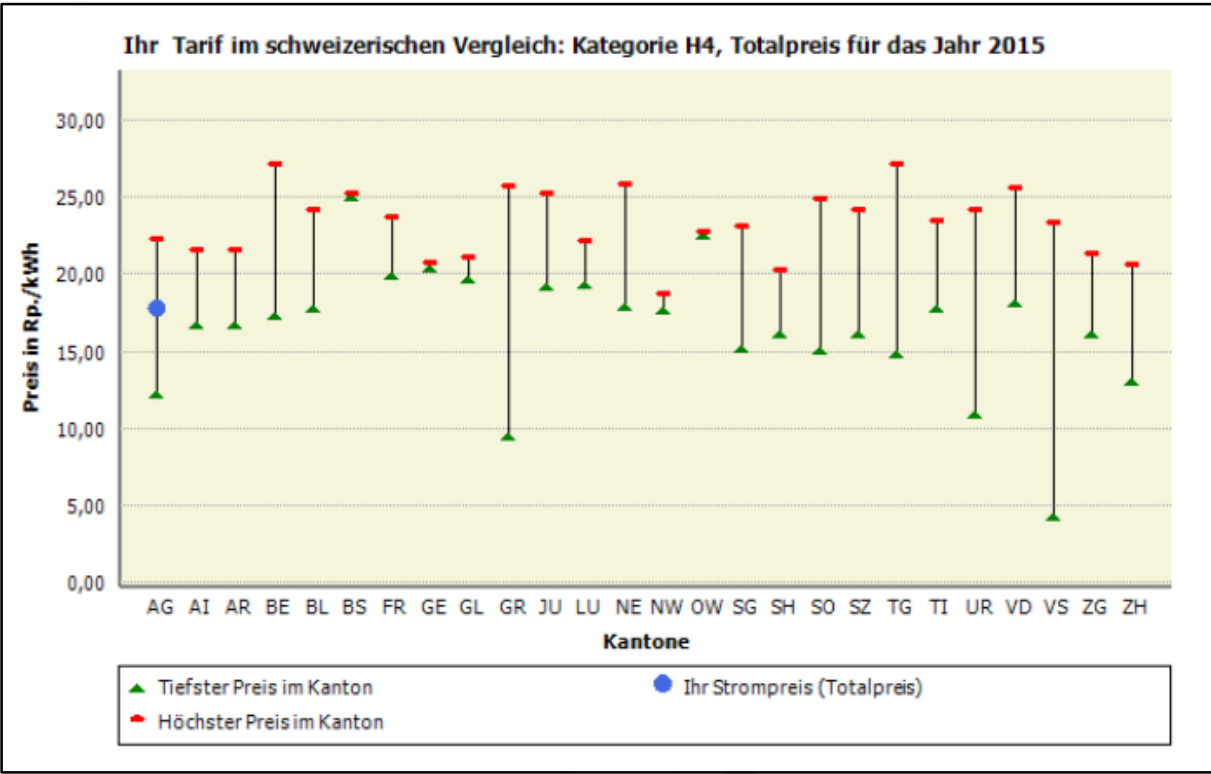


Für zwei Kunden konnte die EWK Energie AG mit eigenen Energielieferverträgen als Partner auftreten. Im Jahre 2015 bezogen 4 Kunden ihre Energie auf dem freien Markt. Dies ist Kunden mit einem Energieumsatz von mehr als 100'000 kWh pro Jahr möglich. Insgesamt sind 2'945'340 kWh im freien Markt. Davon konnten 1'671'438 kWh mit eigenen Energielieferverträgen versorgt werden.



Die Aufteilung der gelieferten Energie in die Kundensegmente ist konstant, mit einer leichten Verschiebung in Richtung Haushalt gemäss nebenstehender Grafik.

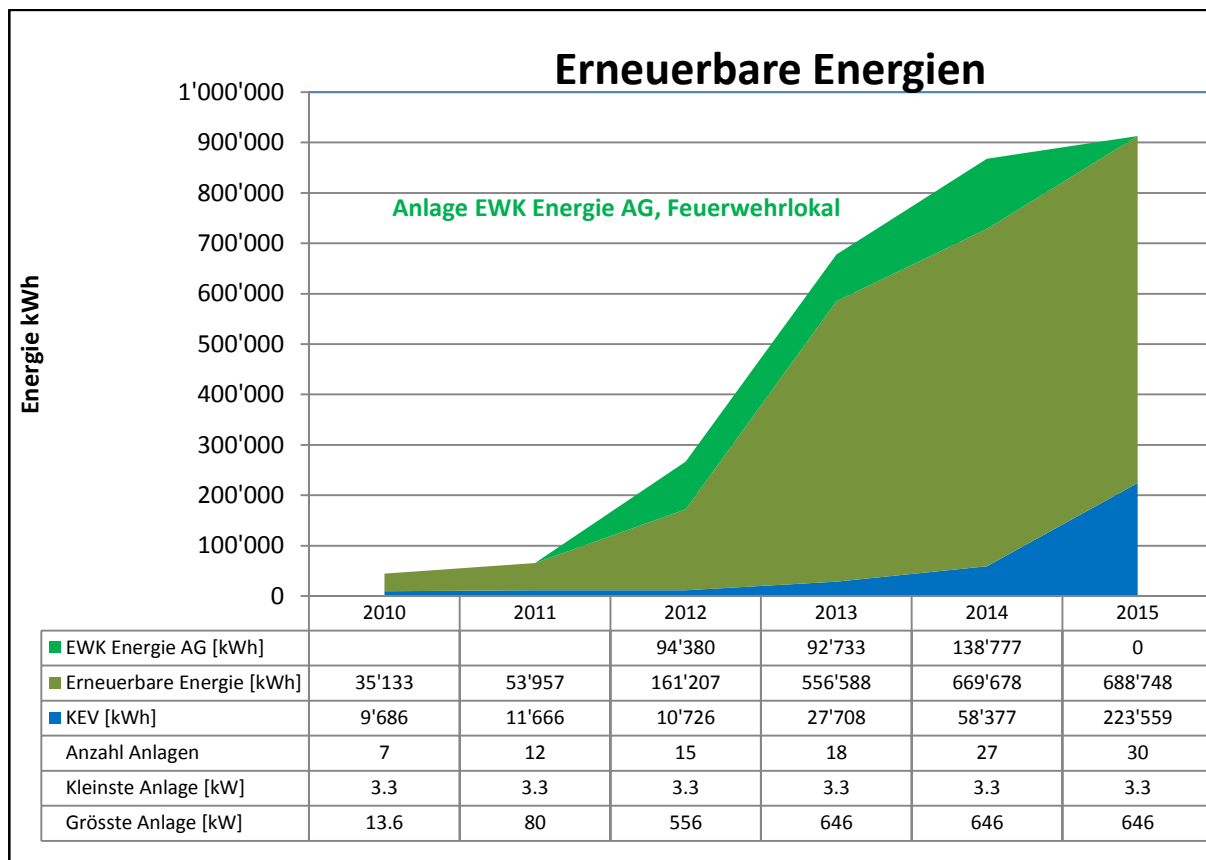
Die Energiepreise für das Jahr 2015 konnten im Schnitt um 4.51 % über alle Kundengruppen reduziert werden. Im Bereich der Netznutzung mussten die Preise um 11.20 % angehoben werden. Gesamthaft resultiert mit einer weiteren massiven Erhöhung der Abgaben eine leichte Erhöhung der Strompreise. Die Preise der EWK Energie AG liegen weiterhin unter dem Mittel der gesamtschweizerischen Preise.



Auszug aus dem Preisvergleich der ECom

## EINGESPIESENE ERNEUERBARE ENERGIEN INS NETZ EWK ENERGIE AG

Der Anteil der ins Netz der EWK Energie AG eingespeisten erneuerbaren Energie verteilt sich auf die folgenden Tarifgruppen.



Durch den Zubau verschiedener Anlagen und dem Ausbau der eigenen Anlage auf dem Dach des Bauamtes steigt der Anteil erneuerbarer Energie aus Kölliken stetig an. Der Anteil durch KEV finanzierte ist ansteigend. Mit dem Wechsel der eigenen Anlage ins KEV-Modell fällt diese aus der Statistik.

## STROMVERSORGUNGSNETZ



Das Netz der EWK Energie AG konnte auch im Geschäftsjahr 2015 mit nur sehr wenigen geplanten Unterbrüchen betrieben werden. Leider wurde durch zwei Abschaltungen im Unterwerk Oberentfelden die Gemeinde während rund 30 Minuten nicht mit Spannung versorgt. Weiter hat ein Tiefbauschaden für den Industriering auf der Noteinspeisung für einen Spannungseinbruch gesorgt, welcher gut spürbar war. Im 2015 wurden in den Trafostationen Gerberain, Weiherhüsli und Schneidergasse Wartungsarbeiten durchgeführt. Die Trafostation Turnhalle wurde im Rahmen der Erneuerung komplett neu ausgerüstet und die TS Ghürststrasse wurde für die Versorgung der Firma Debrunner in Betrieb genommen. Für die kommende neue TS Kisper wurden erste Arbeiten ausgeführt. In diesem Rahmen wurde die TS Wolfgruben Mittelspannungsseitig erneuert und der alte Trafo ersetzt. Durch das Wachstum der Gemeinde wird laufend in die neue Erschliessung investiert.

### Kennzahlen

Länge, Mittelspannungsverteilstromnetz (16'000 V)	14.202 km
Länge, Niederspannungsverteilstromnetz (400 V) inkl. Hausanschlüsse	74.720 km
Anzahl Transformatorenstationen	31 Stk.
Anzahl Kabelverteilkabinen	101 Stk.



## ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
<b>Betriebliche Gesamtleistung</b>	<b>3'874'197.35</b>	<b>3'806'141.64</b>
Nettoerlöse Energie	3'870'201.85	3'802'945.79
Nettoerlös Dienstleistungen	3'995.50	3'195.85
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-3'515'806.17</b>	<b>-3'634'788.61</b>
Strombeschaffung	-2'356'507.57	-2'469'453.76
Materialaufwand	-205'510.73	-173'018.08
Abgaben	-527'253.61	-389'621.11
Personalaufwand	-23'851.80	-20'767.70
Übriger betrieblicher Aufwand	-123'879.71	-112'168.81
Abschreibungen	-278'802.75	-469'759.15
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>358'391.18</b>	<b>171'353.03</b>
Finanzerfolg	-77'059.00	-73'366.80
Finanzertrag	484.80	710.93
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>281'816.98</b>	<b>98'697.16</b>
Steueraufwand	-4'225.00	-4'510.80
ausserordentlicher Aufwand	-68'059.24	-64'659.90
<b>JAHRESGEWINN/VERLUST</b>	<b>209'532.74</b>	<b>29'526.46</b>

## BILANZ

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>	<b>9'362'159.21</b>	<b>7'948'842.02</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'616'283.21</b>	<b>904'911.02</b>
Flüssige Mittel	947'121.16	643'901.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176'365.15	97'727.80
Forderungen gegenüber Einwohnergemeinde	0.00	0.00
Forderungen Aktionär	317'354.02	711.71
Forderungen Deckungsdifferenzen Energie	135'931.20	140'883.10
andere kurzfristige Forderungen	33'726.23	22'273.56
aktive Rechnungsabgrenzungen	5'785.45	-586.55
<b>Anlagevermögen</b>	<b>7'745'876.00</b>	<b>7'043'931.00</b>
mobile Sachanlagen	0.00	0.00
immobile Sachanlagen	7'745'876.00	7'043'931.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>9'362'159.21</b>	<b>7'948'842.02</b>
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'740'705.75</b>	<b>1'013'083.30</b>
kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1'263'800.95	549'945.49
Passive Rechnungsabgrenzungen	476'904.80	463'137.81
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'718'230.00</b>	<b>5'242'068.00</b>
Rückstellungen Deckungsdifferenzen Netz	489'598.00	240'639.00
passivierte Netzanschlussbeiträge	1'416'832.00	1'288'426.00
passivierte Netzkostenbeiträge	411'800.00	213'003.00
Darlehen gegenüber Einwohnergemeinde	1'500'000.00	3'000'000.00
Darlehen anderer	1'900'000.00	500'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'903'223.46</b>	<b>1'693'690.72</b>
Aktienkapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Gewinn-und Verlustvortrag	-306'309.28	-335'835.74
<b>Jahreserfolg (+Gewinn, -Verlust)</b>	<b>209'532.74</b>	<b>29'526.46</b>

## INTERESSANTES ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

### 1. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Immobilien	1'098'000.00	1'098'000.00
Bewegliche Sachen	4'526'000.00	4'526'000.00

### 2. Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlauraussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

### 3. Personalaufwand

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Bruttolöhne (Verwaltungsratshonorare inkl. GEA 2015)	-22'000.00	-19'400.00
Sozialversicherungen	-1'601.80	-1'367.70
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-23'601.80</b>	<b>-20'767.70</b>

### 4. Leistungen Einwohnergemeinde

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Konzessionsabgabe	241'898.80	235'373.80
Darlehenszins	31'806.65	57'708.60
Darlehen bei Gemeinde	1'500'000.00	3'000'000.00

# BERICHT REVISIONSSTELLE 2015

LB Treuhand  AG

Strengelbacherstrasse 1  
Postfach  
CH-4800 Zofingen  
Telefon +41 62 205 20 00  
Telefax +41 62 205 20 01  
info@lbtreuhand.ch  
www.lbtreuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**EWK Energie AG**  
5742 Kölliken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Energie AG für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zofingen, 9. Mai 2016

LB Treuhand AG



Thomas Lehner      Markus Burato  
Zugelassener Revisionsexperte      Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Bellage  
Jahresrechnung

 Mitglied von EXPERTAUSSE